

Nur wer sich ändert, wird bestehen

Berufsinformationsabend am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium

Fast 300 interessierte Schüler und Eltern folgten der Einladung von Schulleiter Kurt Ritter und Beratungslehrer Lars Lenz, den nunmehr fünften „Berufsinformationsabend“ am Sailer-Gymnasium zu besuchen, bei dem gut ein Dutzend ehemaliger Schülerinnen und Schüler über ihre gegenwärtige Berufstätigkeit berichteten.

Frau Sarah Kolb, Personalreferentin der Josef Gartner GmbH, stellte im Initialreferat die verschiedenen Einstiegs- und Aufstiegsmöglichkeiten für Abiturienten in ihrem Unternehmen vor. Duale Studiengänge, Traineeprogramme oder Auslandspraktika sind nur einige Beispiele des attraktiven Angebots. Informationen zu den firmeninternen Aufstiegsmöglichkeiten rundeten ihre Ausführungen ab.



Frau Sarah Kolb (dritte von rechts), Personalreferentin der Josef Gartner GmbH, im Kreis der Referenten und Organisatoren, beim 5. Berufsinformationsabend am Sailer-Gymnasium.

Bilder: Seiler

Schüler und Eltern hatten anschließend die Möglichkeit sich über mindestens zwei Berufsfelder ihrer Wahl zu informieren. Das Spektrum reichte von medizinischen, juristischen über technische und wirtschaftswissenschaftliche bis hin zu sozialen und gestalterisch-kreativen Tätigkeiten.

Eine Apothekerin zum Beispiel braucht sich keine Sorgen um einen Arbeitsplatz zu machen, wenn sie sich für einen Einsatz im ländlichen Raum entscheidet, lautete die Einschätzung von Birgit Burkhart. Welche persönlichen Kompetenzen ein Maschinenbauingenieur als Leiter der Entwicklung bei der Heller GmbH benötigt, erläuterte Peter Wagner.



Unternehmerisches Risiko zu wagen forderte Pascal Rösler, der sich nach einer Ausbildung zum Bankkaufmann und einem BWL-Studium selbstständig gemacht hat. Martin Steiner, Interaction Designer bei großen Projekten, plädierte für die zielstrebige Umsetzung eigener Visionen, wenn man im Beruf Erfolg haben will. Markus Schneid, studierter Jurist, ist nach seiner Tätigkeit für verschiedene Bundestagsabgeordnete jetzt als Geschäftsführer für den Deutschen Heilbäderverband im Einsatz. Sein Karrieremotto „Nur wer sich ändert, wird bestehen“ traf auch auf die Ausführungen von Kerstin Prues zu, die nach einem Dualen BWL-Studium heute als Projektmanagerin im IT-Bereich tätig ist. Anna

Gödicke Meyer und Tanja König stellten die Bedeutung eines Schnupperpraktikums für ihre Entscheidung, sich zur Heilerziehungspflegerin ausbilden zu lassen, heraus.

„Mir hat sehr gut gefallen, dass sich die Referenten, obwohl sie unter Zeitdruck standen, Zeit für unsere persönlichen Fragen genommen haben“, lobte ein Schüler der 10. Jahrgangsstufe am Ende der Veranstaltung. Um ein Optimum an Informationen mit nach Hause nehmen zu können, besuchten viele Eltern andere Referenten als ihre Kinder.

Hinweis in eigener Sache:

Das BuS-Team (Beruf und Schule) des Sailer-Gymnasiums sucht immer wieder ehemalige Schüler, die von ihren Erfahrungen in der Ausbildung berichten oder bereits in leitende Positionen aufgestiegen sind, und sich als Referenten zur Verfügung stellen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie uns unterstützen können, bei der Redaktion oder unserem Beratungslehrer, Herrn Lenz (beratungslehrer@sailer-gymnasium.de).

